

158 A

[1643 April 7.], "Osterzinstag"

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 7. APRIL 1643]¹

"[1.] wardts umb ein hand dz Meer die unötig Tagsazung [der V kath. Orte vom 8./9. April 1643 in Luzern]² Zuo besuochen. [Der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] **w[ickart]** sagt wölte denen [Schultheiss und Rat] von Lucern nit ein Trit Zlieb bis Zum Poffet anhin gahn. Scilicet aber woll dem [mail./span. Ambassadors bei den kath. Orten] graff [Carlo Emanuele] Casatj [=Casati]

[2.] N.^a Nachfragen wass die H [Ammann und Rat] Von Menzingen mit den Zürchern [=Zürcher ebenda oder Zürich gemeint?] Verthädiget umb dass sy ein Fyrtag brochen".

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadt- und Amtsratsprotokoll.

2) s. EA V 2, 1276 (Nr. 1000). Stadt und Amt Zug sollte dann tatsächlich durch Wolfgang Wickart und Peter **Trinkler** vertreten sein.

AH 134, 302^F

158 B

[1643 April 16.], "Jn der wuchen nach quasimodo"

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 16. APRIL 1643]

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1638-1643, 333

"[1.] Der Capucineren [vom Kloster in Zug] praetention mit Jost Wyssen [=Wyss] Säligen Frauwen [NN **Nägeli**, beide von Zug] Testament; anbringen undt lassen: und ein Sentenz darüber begären.

[2.] Obersten [Franz Peter] **Königs [von Mohr]** verrichtung [als Gesandter der kath. Orte zur Erzherzogin von Österreich, Claudia von **Medici**]¹ und Nemmen die ersten puncten dess [Schultheiss] Rätth und 100 [von Luzern?] schrybens etc.

[3.] über den puncten dess [Tröl]verbots Jm abscheid [der Tagsatzung

der kath. Orte und der Abtei St. Gallen vom 16. bis 20. Februar 1643 in Luzern]² praesenten Zenemmen. Ussführen wz es für ein schönen Rathschlag nit die meinung wye mit den Ketenen Zu Meyland. [4.] die Jnstruction³ [auf die Tagsatzung der V kath. Orte vom 8./9. April 1643 in Luzern?]⁴ manglet erpüt lens [5.] Canonicat Sach [=Pfründenbesetzung am Stift] Zuo Zurzach.⁵ [6.] Schryben von Arbon wegen abzugs⁶ [- Stadt und Amt Zug erteilte in der Folge Arbon eine diesbezügliche Ortsstimme -]".

- 1) s. Zurlaubiana AH 134/150 Pt. 3
- 2) s. EA V 2, 1267 (Nr. 998) spez. 1267 b. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. Zurlaubiana AH 9/119
- 4) s. EA V 2, 1276 (Nr. 1000). Stadt und Amt Zug war dabei wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. Zurlaubiana AH 133/8 letzter Abschnitt
- 6) s. EA V 2, 1518 Art. 150

AH 134, 302^v

159

1642 November 10.

A

NOTIZEN [DES AMMANNNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 10. NOVEMBER 1642

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1638-1643, 292

"[1.] uff den Fürtrag [des Secrétaire-Interprète an der franz. Ambassade] H [Jean-Philippe, dit Philippe] Wigieren [=Vigier] undt H. Secretarj[-particulier Louis] Arnouldt [=Arnault]¹ [vor dem Stadt- und Amtsrat] wegen dess Jn Hispaniam erlaubten Volkhs² dem König [Philipp IV.] Zuo einer Lybwardj etc. Jst noch underschiedlichen meynungen. Alss [der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] w[ickart] angeregt [der] Revers³ [bezüglich des franz. Bündnisses von] 1602 sye vilicht nit Vorm gmeinen Mann gsyn. N.^a hingägen wye sy [als das mail./span. Bündnis erneuert wurde] mit d[er] ... [Freigrafschaft] Burgund A.^o [16]34 ghandlet.

Jtem der [Stadt- und Amtsrat] Fend[rich Oswald] Meyenberg [von Baar] Jm Kyb mier fürghan: man müesse sy nit alle Zytt fragen was wir nit thun söllendt etc. da ich gredt die überschriff wyse nur für Statt und amt [Zug] nit die gmeinden [d.h. die Gemeindever-